

Stadt Paderborn Bebauungsplan Nr. SN 170 A - Lippeaue -

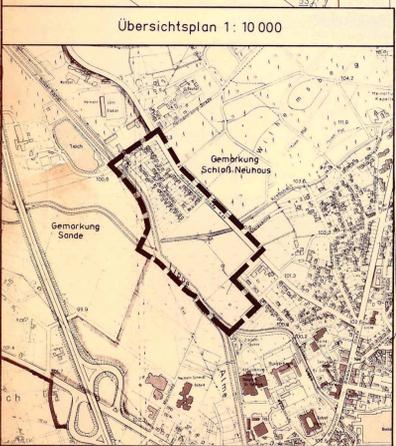
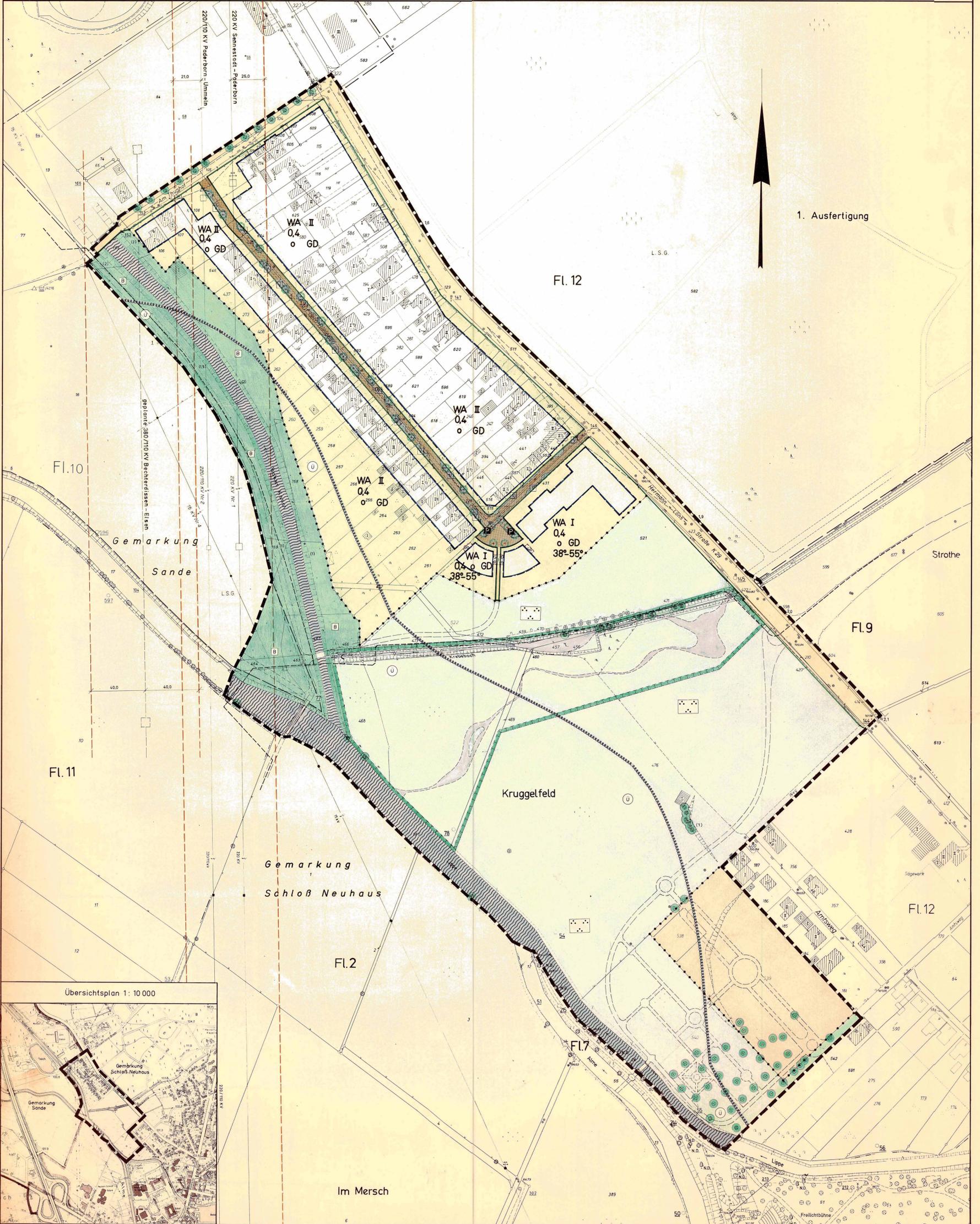
für das Gebiet
zwischen Hermann-Löns-Straße, Südostgrenze des Flurstücks 476, Nordostgrenze der Flurstücke 539, 541, Südostgrenze der Flurstücke 541, 540, Lippe, Westgrenze der Flurstücke 464, 465 - sämtliche Flurstücke in Flur 12, Boker Kanal und Am Thunhof

zur Festsetzung
von Art und Maß baulicher Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen.

Gemarkung Schloß Neuhaus

Maßstab 1:1000

Flur 7 und 12



Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen		Verkehrsflächen	Grünflächen	Weitere Nutzungsarten	BESTANDSANGABEN	RECHTSGRUNDLAGEN	HINWEISE								
<p>WA Allgemeines Wohngebiet</p> <p>z.B. II Zahl der Vollgeschosse</p> <p>0,4 Grundflächenzahl</p> <p>o offene Bauweise</p> <p>38°-55° Dachneigung</p> <p>GD Geneigte Dächer</p>	<p>Baugrenze</p> <p>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</p> <p>Nicht überbaubare Grundstücksfläche</p>	<p>Strassenverkehrsfläche</p> <p>Strassenbegrenzungslinie</p> <p>Verkehrsberuhigter Bereich</p> <p>Verkehrsgrünfläche innerhalb der Strassenverkehrsfläche nachrichtlich dargestellt</p> <p>Sichtdreieck</p> <p>Öffentlicher Parkplatz</p>	<p>Öffentliche Grünfläche</p> <p>Parkanlage</p> <p>Besitzgrün an Gewässern</p> <p>Plananweisung für hochstammige Laubbäume</p> <p>Erhaltungsbefehl für Bäume</p> <p>Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege und Entwicklung der Landschaft</p> <p>Private Grünfläche</p>	<p>Wasserfläche</p> <p>Grenze des gesetzlichen Überschwemmungsgebietes</p> <p>Überschwemmungsgebiet</p> <p>Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes (nachrichtlich dargestellt)</p> <p>L.S.G.</p> <p>Garage</p> <p>Ferngasleitung</p> <p>Schutzstreifen für Hochspannungsfreileitungen</p>	<p>Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschoszahl</p> <p>Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschoszahl</p> <p>Höhenlinie</p> <p>Höhenpunkt</p> <p>Flurgrenze</p> <p>Weitere Signaturen siehe DIN 18 702</p>	<p>§ 2,3 und 8 bis 12 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26. 6. 1984 (941 NW S. 419) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB</p> <p>Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 127)</p> <p>Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planungszustandes (Planungszustandsverordnung - PlanZustV) vom 18. 12. 1990</p>	<p>Bei Bodenrigniffen können Bodendenkmäler (Kulturgeschichtliche Bodendenkmäler, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenschicht) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie/ Amt für Bodendenkmalpflege (Telefon 0521/5200260) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 5, 15 u. 16 DSchG).</p> <p>2. Eine Beseitigung und Befestigung im Schutzbereich der Hochspannungsfreileitungen ist nur im Rahmen der VDE-Bestimmungen 0210 zulässig und bedarf der vorherigen Zustimmung der Preußen Elektro.</p> <p>Sämtliche Arbeiten im Schutzbereich der Leitungen (u.a. Gestaltung der Flächen im Bereich der Maststandorte) sind in der Örtlichkeit mit der Preußen Elektro abzustimmen.</p>								
<p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18. 12. 1990</p> <p>Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den 8. MRZ. 1992</p> <p>Stand vom März 1991</p> <p>Für die Erarbeitung des Planentwurfs: Baudezernat Paderborn, den 8. MRZ. 1992</p> <p>Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung Paderborn, den 8. MRZ. 1992</p> <p>Stadtvermessungsamt Paderborn, den 8. MRZ. 1992</p> <p>Stadtvermessungsamt Paderborn, den 8. MRZ. 1992</p>		<p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Paderborn, den 8. MRZ. 1992</p> <p>Der Stadtdirektor i.A.</p> <p>Der Stadtdirektor i.V.</p>		<p>Der Rat der Stadt hat am 29. 3. 1990 nach § 2(1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.</p> <p>Der Aufstellungsbescheid wurde am 21. 4. 1990 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Paderborn, den 8. MRZ. 1992</p> <p>Der Stadtdirektor i.V.</p>		<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3(2) BauGB auf die Dauer eines Monats, vom 2. 4. 1992 bis 2. 4. 1992, einschließlich, öffentlich ausgestellt.</p> <p>Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 1. 4. 1992 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Paderborn, den 24. JULI 1992</p> <p>Der Stadtdirektor</p>		<p>Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauGB diesen Bebauungsplan am 11. JUNI 1992 als Satzung beschlossen.</p> <p>Paderborn, den 11. JUNI 1992</p> <p>Für den Rat der Stadt</p> <p>Für die Stadtverwaltung</p> <p>Bürgermeister Stadtdirektor</p>		<p>Dieser Bebauungsplan wurde nach § 11(1) BauGB am 1. JUNI 1992 zur Anzeige vorgelegt.</p> <p>Eine Verletzung von Rechtsvorschriften nach § 11(3) BauGB wird nicht geltend gemacht.</p> <p>Verfügung vom 3. 8. NOV. 92</p> <p>Az. 35. 21. 11-708/1992</p> <p>Detmold, den 3. 8. NOV. 92</p> <p>Der Regierungspräsident</p>		<p>Die Durchführung des Anzeigeverfahrens dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 BauGB am 2. BEZ. 1992 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Paderborn, den 11. BEZ. 1992</p> <p>Der Stadtdirektor i.V.</p>		<p>Violette Änderungen aufgrund der Entschlüsse des Rates der Stadt über die vorgebrachten Bedenken und Anträge.</p> <p>Beschluß vom 11. 6. 1992</p> <p>24. JULI 1992</p> <p>Der Stadtdirektor i.V.</p>	